

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, stellt missbilligend fest, dass zu diesem Tagesordnungspunkt – trotz erfolgter Einladung - von der Bauverwaltung der Stadt keine Mitarbeiter zugegen sind und erteilt Herrn Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt, dass derzeit über die konkreten Hintergründe des noch nicht vollzogenen Umzuges keine Aussagen gemacht werden können, da unterschiedliche Interessen, z.B. des Denkmalschutzes, aufeinander stießen.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden, Ratsfrau Krebs, erklärt Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth, dass die für die Umbauarbeiten in der Boostedter Str.3 benötigten Haushaltsmittel nicht bei den Haushaltsanmeldungen des zu beschließenden Doppelhaushaltes berücksichtigt wurden.

Daraufhin stellt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss fordert die Ratsversammlung auf, im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen die Summe von 53.500 € für notwendige Baumaßnahmen (u.a. Schaffung eines zweiten Fluchtweges) im Gebäude Boostedter Str. 3 zur Verfügung zu stellen. Die Mittel werden freigegeben unter der Bedingung, dass die Musikschule in das Casper-von-Saldern-Haus umzieht und der Jugendverband Neumünster in die Boostedter Str. 3 einzieht.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung.